Lokales.

☞ Frau Joseph Götz in Havelock liegt krank darnieder.

☞ Am Sonntag Abend wurden fünf Männer im LedwithBlock verhaftet. Drei derselben wurden angeklagt, ein Paar Schuhe im Regent Schuhladen gestohlen zu haben.

☞ Herr Fred. Austerlitz, der gewandte Vertreter der rühmlichst bekannten Omaha Brewing Association, stattete uns am Montag einen Besuch ab.

☞ Polizist Frank Ide ist am verflossenen Freitag Abend in betrunkenem Zustande bei dem Brande des Richards Block erschienen u. hat sich in höchst grober und unanständiger Weise betragen.

☞ Max Haur, ein Schriftsetzer der „Freien Presse" ist am Montag gestorben. Derselbe kam im verflossenen Herbst von St. Louis, wo er am „Anzeiger des Westens" thätig war, hierher.

☞ Das Gewölbe der American Exchange Bank, welches sich im abgebrannten Richards Block befindet, ist am Montag geöffnet worden und wurden die Papiere der Bank in bester Ordnung vorgefunden.

☞ Ein Herr, welcher eine Safe Company im Osten vertritt, weilt gegenwärtig in Lincoln. Er glaubt, daß bei dem großen Brand 10 oder 12 Safes untauglich geworden sind und deshalb ein Geschäftchen zu machen ist.

☞ Frau Annie B. Holmes, welche von einer Frau Dill mit einem Stück Holz am Donnerstag geschlagen wurde, hat Klage gegen die Letzten vor Friedensrichter Spencer gebracht und ist dieselbe zu $2 und den Kosten verurtheilt worden.

☞ Bis dato sind noch keine Proteste gegen die Licenzen für die Wirthe eingereicht worden, aber sehr wahrscheinlich wird doch nicht Alles so glatt abgehen, da A. G. Wolfenbarger, ein Feind der Wirthe, seit einiger Zeit damit beschäftigt ist, eine Liste der Applikanten anzufertigen.

☞ F. F. Simpson theilte der Polizei am Freitag mit, daß er die Bekanntschaft eines Mannes auf dem Zage von Pueblo hierher gemacht habe. In Lincoln habe er ihm $5 gepumpt, weil er seine Sachen aus der Expreß Office haben wolte und habe er ihn seit der Zeit nicht mehr gesehen. Herr Simpson liest sehr wahrscheinlich keine Zeitung!

☞ Eine neue Industrie ist in West Lincoln in's Leben gerufen worden, nämlich die Schafschur. Die Schafe, welche nach dem Osten gesandt werden, werden geschoren und sind bereits 3000 Stück ihrer Wolle beraubt worden. Fünf Scheerer sind an der Arbeit, welche 100 Stück im Tag scheeren. Die Wolle wird nach Chicago gesandt.

☞ Bis 7 Uhr am Sonntag Abend waren drei Viertel Zoll Regen gefallen und glaubte man, daß bis gegen Mitternacht ein Zoll zu verzeichnen sei. Gegen 10 Uhr wurde das hiesige Wetterbureau benachrichtigt, daß ein Schneesturm vom Westen im Anzuge sei; daß die Telegraphendrähte bei Holdrege und weiter westlich zerstört worden seien und daß auf der Rock Island Bahn, westlich von Dresden, Kas., bis nach Denver der Schnee ziemlich dick lag. Oestlich von Dresden regnete es.

☞ Cascarets regen die Leber, Nieren und Eingeweide an. Schwächen nicht werden nie überdrüssig und kneipen nicht 10c *

¶ Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt, 115 südl. 9 Straße

¶ Für guten, frisch gebrannten, wohlschmeckenden Kaffee und feinen Thee, geht nach Veith's Grocery, 909 O Straße.

§ Die besten Gänsefedern bei Fred. Schmidt & Bro.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

Neuralgia des Herzens

geheilt durch Dr. Miles' Remedies.

Frau Sidley von Torrington, Conn., litt gerade an solcher Verbindung von Krankheiten als Dr. Miles in seiner umfangreichen Erfahrung und Untersuchung gefunden hat, daß sie aus Entkräftung des Nervensystems entsteht. Herr Jas. B. Sidley schreibt am 25. Oktober 1886: „Meine Frau wurde mit Neuralgia des Herzens, nervöser Erschöpfung und Leberkrankheit befallen. Wenngleich von zwei Aerzten behandelt, wurde sie dennoch von Zeit zu Zeit schlimmer, bis sie vor der Thür des Todes stand. Ich gab ihr dann von Dr. Miles' **Nervine and New Cure for the Heart** und sie besserte wunderbarlich von der Zeit an, daß ich sofort die Aerzte entließ. Sie ißt und schläft gut und that ihre eigene Hausarbeit. Wir haben Ihre Heilmittel Vielen in unserer Stadt empfohlen, und allen ist dadurch geholfen worden."

Dr. Miles' Heart Cure Restores Health....

Dr. Miles' Remedies werden von allen Apothekern unter gewisser Garantie verkauft. Wirkt die erste Flasche gar keine Besserung, so wird das Geld zurückerstattet. Deutsches Buch über Herz und Nerven wird auf Verlangen frei zugeschickt.

DR. MILES MEDICAL CO., Elkhart, Ind.

☛ 50jährige Gedenkfeier

— der —

Deutschen Revolution von '48 und der Erhebung von Schleswig-Holstein

veranstaltet von dem deutsch dramatischen Club **'THALIA',**

am Oster-Montag, den 11. April 1898,

in der **Plattdeutschen Halle,** Ecke 10. und N Straße.

Programm: Festrede, gehalten von François Martin. **Deutsches Theater und Ball.**

Eintritt: 25 Cents die Person. Anfang, präzis 8 Uhr.

Grosser Ausverkauf

"LORMOR"

1212 O Str., Lincoln, Neb.

Das ganze Waarenlager, bestehend aus Porzellanwaaren, geschnittenen, geblasenen und gepreßten Glaswaaren.

Lampen irgend welcher Art.

Roger's Bros. 1847 silberplattirte Waaren.

John Bauer,

Engroshändler in

Dick Bros berühmtem Pilsener und Export-Bier

in Barrels, Kegs und Flaschen.

Lunch:

9-12 Uhr Vormittags; 3-6 Uhr Nachmittags.

915 O Straße, Lincoln. Tel. 452.

Silberne Hochzeit.

In dem freundlichen Städtchen Hallam feierten Herr Heinrich Rahort und seine Gattin, Christine, die silberne Hochzeit. Zu diesen Festtichkeiten hatten sich die Freunde der Gefeierten von Nah und Fern eingefunden und wurden dem Jubelpaare zahlreiche Geschenke an seinem Ehrentage überreicht. Der Pfarrer E Löpke von College View, hielt eine Ansprache an das Paar und brachte Herr Heinrich Flaker von Hallam einen Toast auf die Gefeierten aus. Die Gäste, welche zu der Feier erschienen waren amüsirten sich vortrefflich bis zu vorgerückter Stunde und schieden Alle mit dem Wunsche, daß es dem Paare beschieden sein möge, auch das Jubelfest der goldenen Hochzeit in bestem Wohlbefinden im Kreise von Freunden und Bekannten zu feiern!

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einem Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röher verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ist einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und weil sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neuen Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apotheken 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Es lohnt sich nicht.

Während der verflossenen Wahlcampagne hatten wir eine Unterredung mit einem Candidaten für das Amt eines Cemetery Trustees und erhielten über die Verwaltung unseres Kirchhofs, sowie über die Preise, welche für Gräber, Lotten, Wasserprivilegien, der Errichtung von Grabsteinen usw. verlangt werden, einigen Aufschluß. Im Laufe dieser Unterredung kamen wir zu dem Entschluß, daß sich das Sterben in unserer Stadt, vom finanziellen Standpunkt aus betrachtet, nicht lohnt und für die Hinterbliebenen nicht nur eine sehr traurige, sondern auch eine sehr kostspielige Affaire ist. Der Candidat theilte uns mit, daß auch der Ruheplatz der Todten wie die Städte so eingetheilt ist, daß die Reichen durch den Aufschlag im Preise von Begräbnißplätzen von den Ruheplätzen der weniger Bemittelten, abgeschieden werden.

Die Begräbnißplätze werden bis zu $150 das Stück verkauft und die Wasserente sowie die Erlaubniß für Errichtung von Grabsteinen und Monumenten sind förmlich abgeschreckt. Wenn die Hinterbliebenen eines Verstorbenen demnach nicht in der Lage sind, einen Begräbnißplatz oder Theile davon zu diesem horrenden Preise erstehen können, wird die Leiche auf Potters-field beigesetzt und wenn auch gerade nicht als „Pauper," so doch, wo diese ruhen.

Wir möchten unseren Cemetery-Trustees folgende Verse zu Gesicht bringen die daran erinnern, daß Alles vergänglich und die Geldschneiderei und Sonderung der Ruheplätze schlecht angebracht ist:

Menschen! Schaudert nicht zurücke,
Einen Kirchhof anzusehen;
Schenkt der Zukunft Eure Blicke,
Denn Ihr müßt doch einst vergehen.

Selbst die Todtengräber, Brüder,
Selbst die sind davon nicht frei;
Staub und Asche werden Menschenglieder,
Jeder wird es ohne Scheu.

Kinder sammeln sich zum Kreise,
Treu und Unschuld geht zu Ruh';
Thoren liegen da bei Weisen, —
Seine Hand deckt Alle zu.

Seht, dort einst das schöne Mädchen,
Wie die Rose in dem Mai;
Auf dem Grab, da blüht ein Veilchen —
Zeigt die letzte Schmeichelei.

Bettler, die an Krücken schleichen,
Werden ihre Leiden los;
Arme liegen hier bei Reichen.
In der kühlen Mutterschooß.

Dem Eroberer mit dem Schwerte,
Eine halbe Welt zu klein;
Doch mit einer Schaufel Erde,
Muß er einst zufrieden sein.

Schaut, hier unter Grabeshügel,
Wo der Fürst dem Bettler gleicht,
Auf jeden drückt der Tod sein Siegel.
Sei er arm oder sei er reich.

Seht, die kahlen Todtenschädel
Auf den Gräbern rings umher;
Sie waren auch einst jung und edel—
Jetzt denkt man an sie nicht mehr.

Präsident McKinley vs. Frei Silber

Hier sind zwei funkelneue Kartoffeln und Herr Salzer offerirt $50 in Gold für den höchsten Ertrag; so auch $400 in Gold für passende Namen für sein 17 Zoll langes neues Korn- und Hafer-Wunder. Siehe Katalog. Bitte sende diese Notiz mit 10 Cents Porto an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis., und bekomme obiges Korn und Hafer sammt Proben neuer Farmsämereien (voll $10 werth, um einen Anfang damit zu bekommen) und deutschen Katalog.

☞ Am Samstag machten wir unserer Nachbarstadt Crete einen Besuch und sprachen bei dieser Gelegenheit auch in dem Geschäftslokale des Herrn T. H. Miller, der Präsidenten der Crete State Bank, vor. Wir nahmen dort Einsicht von einem Report über den Stand dieses Instituts bis zum 1. April und können wir nur sagen, daß derselbe als ein äußerst günstiger zu betrachten ist. Der Verkehr in den Räumen der Bank war ein sehr reger und haben die Herren Miller und Anderson bezgl. der Protektion Seitens des Publikums sich fürwahr nicht zu beklagen. Trotz der kurzen Zeit der Existenz der Bank, ist nicht nur ein eclatanter Erfolg erzielt worden, sondern auf die Zukunft des Instituts in Folge der mustergiltigen Verwaltung als eine vollkommen gesichert zu betrachten.

☞ Die auffallendsten Heilungen von Scrofeln, die man kennt sind mittelst Hood's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht nur Hood's.

Hood's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c

Unsere Kunden

sind zufrieden. Werdet einer derselben.

Die vollständige Bequemlichkeit

Welche der rechte Schuh uns giebt, ist viel werth, aber es kostet nichts - wenn Sie ihre Schuhe hier kaufen. Unsere Frühjahrsschuhe sind die besten aus der besten Fabrik. Dieselben verbinden Eleganz, Bequemlichkeit und Dauerhaftigkeit.

Kidknöpfschuhe für Kinder, 5—8, regulärer Preis 60c, diese Woche **54c**
Kidknöpfschuhe für Kinder, 5—8, regulärer Preis 75c, diese Woche **68c**
Kid Schnür- und Knöpf-Schuhe, 8½—11, regulär $1, jetzt **90c**
Kid Schnür- und Knöpfschuhe für Kinder, 8½—11, regulär $1·25, jetzt **1.12**
Kind Schnür- und Knöpfschuhe, 8½—11, regulär $1.65, diese Woche **1.49c**
Kid Schnür- und Knöpf-Schuhe für Mädchen, 11½—2, regulär $1.25, diese Woche **1.12**
Kid Schnür- und Knöpfschuhe für Mädchen, 11½-2, regulär $1.50, diese Woche **1.34**
Kid Schnürschuhe für Mädchen, 11—2, regulär $2, diese Woche **1.78**
Känguru Knöpfschuhe für Kinder, 3—8, regulär 85c, diese Woche **77c**
Känguru Knöpfschuhe für Kinder, 5—8, regulär $1, diese Woche **89c**
Känguru Knöpfschuhe für Kinder, 8—11, regulär $1.25, diese Woche **1.13**
Känguru Knöpfschuhe für Mädchen, 11—2, regulär $1 25, diese Woche **1 22**
Känguru Schnür- und Knöpfschuhe, 11-2, regulär 1.50, diese Woche **1.35**

Kleiderwaaren

Der Andrang nach Frühjahrs-Waaren ist etwas außergewöhnliches.

20 Stücke schöne Kleiderwaaren, regulärer Preis 14 und 15c, diese Woche 12 1/2c
15 Stücke Brocaded wechselnde Farben, 34 Zoll breit, regulärer Preis Preis 20c, diese Woche 17c
10 Stücke Brocaded Waare, 40 Zoll breit, reg 30c, diese Woche 26c
12 Stücke Novelties, regulär 40c und 45c, diese Woche 33c
8 Stücke Novelties, regulär 50c, diese Woche 42c

Tafelleinen.

Türkisch rother Damask, 48 Zoll breit, regulärer Preis 20c diese Woche per Yard 16c
56 Zoll breit, regulär 25c, diese Woche per Yard 21c
40c und 50c türkisch rother Damask per Yard 33c und 42c
Halbgebleichtes Tafelleinen, 47 Zoll breit, regulärer Preis 25c, diese Woche per Yard 21c
Halbgebleichtes Tafelleinen, 56 Zoll breit, regulärer Preis 35c, diese Woche per Yard 30c

Zehn Prozent Rabatt auf gebleichtes und halbgebleichtes Tafelleinen zu Preisen von 40c bis $1 per Yard.

Zehn Prozent Rabatt auf Servietten während dieses Verkaufes.

50c Betttücher, diese Woche	45c
75c Betttücher, diese Woche	68c
$1.00 Betttücher, diese Woche	89c
1.25 Betttücher, diese Woche	$1.12
1.50 Betttücher, diese Woche	1.35
1.75 Betttücher, diese Woche	1.57
2.00 Betttücher, diese Woche	1.80
2.25 Betttücher, diese Woche	2.03
2.50 Betttücher, diese Woche	2.25

Unser Lager in

Spitzen, Embroideries, Weißwaaren, Percalen, Muslin, Unterzeug, Spitzen-Vorhänge, Fenster-Vorhänge und Vorhänge-Utensilien ist jetzt vollständig.

Fred. Schmidt u. Bruder.

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska

Schadenfeuer.

Der Richards Block, A. M. Davis, und Lamaster Block zerstört.

Das größte Feuer seit Jahren.— 200,000 Schaden.

Am verflossenen Freitag Abend brach in der Teppichhandlung der Firma A. M. Davis & Co., an der 11. und O Straße, Feuer aus, welches sich zu einer der größten Brandkatastrophen entwickelte, die in der Geschichte Lincoln's verzeichnet stehen. Das Feuer entstand in den unteren Lagerräumen der Davis'schen Teppichhandlung und zwar in der Nähe des Frachtelevators und wurde eine geraume Zeit durch die Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt. Gegen 11 Uhr jedoch brachen die Flammen durch und gaben das erste Zeichen, daß die Feuerwehr ihre Controlle über das entfesselte Element verloren hatte.

Gegen Mitternacht theilten sich die Flammen dem auf der westlichen Seite befindlichen Richards Block und dem auf der östlich Seite befindlichen Lamaster Block mit und war es des ungenügenden Wasserdrucks zuzuschreiben, daß die Feuerwehr dem Umsichgreifen des Feuers wehrlos gegenüber stand. Um 12 Uhr 30 Minuten stürzten die oberen Stockwerke des Richards Block und des Davis'schen Gebäudes ein und hatte es den Anschein, als ob der größte Theil des Blocks, zwischen der 11. und 12 Straße, dem entfesselten Elemente zum Opfer fallen würde. Die großen Geldspinden, welche sich in den vielen Offices des Richards Blocks befanden, brachen von Oben bis Unten durch und rissen Alles im Wege befindliche mit sich.

Die Putzwaarenhandlung der Frau Gosper, die Spielwaarenhandlung des Herrn Polwosky, sowie andere Bewohner angrenzender Gebäuden wurden stark durch Wasser beschädigt. Die Western Union Telegraph Co. und Paine und Warsel, Kleiderhändler, hatten große Wagen vor der Thüre stehen, um jeden Augenblick bereit zu sein, ihre Telegraphen-Instrumente, Office-Einrichtung und Waarenlager in Sicherheit zu bringen, sollte die Feuerwehr den Flammen nicht Einhalt gebieten können.

Die Beamten und Angepellten der American Exchange National Bank, die sich im Richards Block befand, begannen das Mobiliar und die Bücher nach den Räumen der Lincoln Savings Bank, Ecke der 11. und P Straße, zu verlegen, nachdem das Dach des Gebäudes in Brand gerathen war. Das Geld befand sich in einer kleinen Corliß Safe innerhalb des feuerfesten Gewölbes und konnte nicht herausgeholt werden, bis dasselbe abgekühlt war.

Die übrigen Bewohner des Richards Blocks, meistens Advokaten, Geldverleiher, Versicherungsagenten und Makler, kamen mit mehr oder weniger Verlust an Mobilar davon.

Der Ursprung des Feuers ist noch in Dunkel gehüllt, doch glaubt man, daß es durch einen elektrischen Draht, mittels welchem der Motor, der den Elevator in Bewegung setzt, trieb, in Brand gesetzt wurde.

Der Gesammtschaden beläuft sich auf $150,000.

Als Leighton & Brown's Apotheke vor 15 Jahren, an derselben Stelle, niederbrannte, hatten wir eine Dampfspritze und Cisterne anstatt Wasserwerke, aber die Bekämpfung des Feuers war eine ganz andere.

Ein Zuschauer bemerkte: „Wenn die Kerle sich jetzt auf den Richards Block begeben und Wasser auf das Feuer spritzen, löschen sie es, wenn nicht, wird auch er ein Raub der Flammen." Hatte er recht?

☞ H. W Heagy, ein Mann im Alter von 54 Jahren, wurde am Freitag verhaftet, weil er einen Nothzuchtversuch auf die 8 Jahre alte Ruby Andrews gemacht hat. Richter Waters stellte ihn unter $1000 Bürgschaft.

☞ Herr August Segelke war, als wir ihn am verflossenen Samstag in Crete besuchten, damit beschäftigt, eine Ladung Gläser unter Dach und Fach zu bringen. Herr Segelke ist heute in der Lage, den Ansprüchen des Publikums in jeder Hinsicht gerecht zu werden, da er die feinsten Gläser für eine eleganten Bar besitzt und auch das gewöhnlichste Wasserglas auf Lager hält.

☞ Otto Warwick, ein Desperado und Bankräuber, welcher von den Behörden schon seit einiger Zeit gesucht wird, wurde am Freitag Morgen um 5 Uhr in Omaha von Geheimpolizist Fillotson verhaftet. Die hiesige Polizei wurde beauftragt, Warwick zu beobachten und entdeckte, daß derselbe sich bei seiner Maitresse Flo Fedewa, im östlichen Theile der Stadt, aufhalte. Geheimpolizist Filloton beschloß, zu warten bis sich eine günstigere Gelegenheit bietet, denselben abzufertigen, da es bekannt ist, daß Warwick seinen Revolver gut zu handhaben weiß. Am Donnerstag Abend kam die Nachricht, daß sich Warwick mit seiner Maitresse auf der Missouri Pacific Bahn nach Omaha begeben habe und da der Zug erst gegen 5 Uhr den nächsten Morgen in Omaha anlangte, nahm Geheimpolizist Filloton und die übrigen Beamten den schnellen Frachtzug der B. & M., welcher in der Metropole am Big Muddy schon um 3 Uhr Morgens eintrifft und faßten ihren Mann ab, als er den Zug verließ

☞ Was wir thun sollten gegen eine erntliche Verrenkung ist sofort St. Jakob's Oel anwenden, um die Entzündung zu vermeiden, die steifen Muskeln geschmiedig zu machen und die Schmerzen zu tödten.

Deutsche Specialitäten.

Neue Deutsche Linsen,
Aechter Schweizerkäse,
Frische Cervelatwurst,
Neue Holländische Häringe,
Feine Marinierte Häringe,
Aechte Französische Sardinen,
Magdeburger Dill-Gurken,
Neue Stockfische,
Stollwerks Vanilla Chocolate,
Hamburger Aale,
Aechter Russischen Caviar,

Zu den billigsten Preisen zu haben in Veith's Grocerie, 909 O Straße.

Hurrah, für Jac. Fischer.

In Hastings ist der trefliche Deutsch-Amerikaner, Herr Jakob Fischer, zum Bürgermeister erwählt worden. Die Steuerzahler der Stadt haben allen Grund sich zu freuen, da der Erwählte ein tüchtiger Geschäftsmann ist und in Hastings eine Musterverwaltung einführen wird, wie wohl selten eine Stadt des Westens eine solche aufzuweisen hatte.— Der „Anzeiger" hat seit Wochen die Deutschen in Hastings angefeuert, für Herrn Fischer zu stimmen und sind wir auf das Resultat der dortigen Wahl nicht wenig stolz. — Unsere herzlichsten Glückwünsche, Herr Fischer!

☞ A. Foremann, ein Schankkellner und Nannie Schwalke, welche am Mittwoch Abend in einen Block an der nördlichen 10. Straße verhaftet wurden, traten am Donnerstag von Polizeirichter Waters und wurden zusammen und $15. 30 bestraft.

☞ Herr Wm. Schröder, der zuvorkommende Clerk in der Kolonialwaarenhandlung des Herrn Henry Veith, ist am Wahltage von seiner Gattin mit einem strammen Knäblein beschenkt worden. Wir gratuliren!

☞ Die Zahl der Mitglieder des Alten Ordens Vereinigter Arbeiter betrug am 1. Februar, d. J., 22,650.

☞ Am Dienstag wurden die Ruinen des großen Brandes niedergerissen und werden die Errichtung von neuen Gebäuden sobald als möglich in Angriff genommen.

☞ Die Chemical Manufacturing Co., an der 14. und P. Straße, hat am Montag fallirt. Die First National Bank, welche eine Hypothek auf das Geschäft hatte, hat dasselbe geschlossen.

☞ Unreinigkeiten im Magen erzeugen unreines Blut; durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wird der Magen regulirt und in Folge dessen auch das Blut gereinigt und das ganze System gesund.

☞ In Sutton ist unser Freund Jacob Bender, ein ehrenwerther und tüchtiger Deutscher, zum Bürgermeister erwählt worden und wird derselbe das Amt gewissenhaft und zum Vortheil der Bürgerschaft der Stadt verwalten.

☞ Die Waggons der Centerville Coal Co., an der 20. und N. Straße wurden in der Montag Nacht erbrochen und eine halbe Tonne Kohlen gestohlen. Herr Stevens, der Geschäftsführer, machte sich sofort auf die Suche und ermittelte, daß zwei nichtsnutzige Charakteure, welche in jener Gegend wohnen, die Kohlen gestohlen hatten und auch sofort bezahlten, als sie das Diebstahls bezichtigt wurden. Diese Bande gehört schon längst ins Gefängniß.

☞ Herr Paul Atzpodien wird bei der 50-jährigen Gedenkfeier der Revolution von 1848, welche am Montag 11. d. Mts. in der Plattdeutschen Halle stattfindet, einen Prolog vorlesen, den derselbe für diese Feier geschrieben hat.

Columbus. Jones Welch hat hier in einem Tage $85 für die verhungernden Cubaner zusammengebracht.

Dammbruch bei Shawneetown, Ill.

Shawneetown ist nicht mehr. Die 1800 Einwohner zählende Ortschaft hat in Folge eines Dammbruches mit dem verflossenen Sonntage aufgehört zu existiren.

Shawneetown lag 75 Meilen unterhalb Evansville am Ohio und zwar in einer Niederung, die hinter der Stadt von einer Hügelkette begrenzt ist.

Die Katastrophe erfolgte um so plötzlicher und mit um so furchtbarer vernichtender Gewalt, als der Damm auf eine weite Strecke von den Fluthen durchbrochen wurde.

Wir haben hier ein Gegenstück zu der schrecklichen Katastrophe von Johnstown vom Jahre 1888. Man glaubt, daß ungefähr 50 Personen ihr Leben eingebüßt haben. Die Häuser der Stadt wurden von ihren Fundamenten gerissen und wie Holzkisten von den Wogen hin und hergeworfen, in die Strömung des Flusses hinausgetrieben und von derselben fortgeführt. Hunderte von Bewohnern des Ortes befanden sich auf den Dächern ihrer Wohnhäuser, und viele Andere trieben auf sonstigen Trümmern ihrer Habe in dem wie ein See sich ausbreitenden Strome umher.

Die Mehrzahl der Bewohner befand sich, als das Unglück am Sonntag Abend um 6 Uhr über das Städtchen hereinbrach, beim Abendessen, waren in fröhlicher sonntäglicher Stimmung und ahnten nichts von dem sie bedrohenden entsetzlichen Unheil.

Da—ein plötzliches Rauschen und Brausen, ein entsetzliches Wehgeschrei der Bewohner der ersten von der Flucht fortgerissenen Häuser, ein Aufspringen und Flüchten und eine furchtbare Verwirrung.

Eine Meile oberhalb der Stadt war der Damm gebrochen und der Bruch erweiterte sich in einem Zeitraume von 10 Minuten auf eine halbe Meile.

Eine Wassermasse von 20 Fuß Tiefe ergoß sich über den Ort, und die Strömung des gewaltig angeschwollenen Ohio-Stromes nahm ihre Richtung direkt auf das dem Verderben, der plötzlichen Vernichtung geweihten Städtchen.

Wie eine Springfluth kam es über den Ort, völlig unerwartet, ohne jede vorherige Warnung, mit urplötzlicher Gewalt.

Da war kein allmähliges Steigen des Wassers; nein, augenblicklich war die Alles mit sich fortreißende, Alles zerstörende gewaltige Fluth da, die Häuser wie spielend von ihren Fundamenten hebend oder vielmehr reißend und einige derselben über und über werfend, andere, ohne sie zu zerstören, mit sich fortführend. Zwei Drittel der Häuser der Ortschaft wurden gleich bei dem ersten Anprall des Wassers von ihren Fundamenten gerissen und trieben sofort in die Strömung des Flusses hinaus.

Um das Unglück noch furchtbarer zu machen, vereinten sich die Elemente zur Vernichtung der Gebilde aus Menschenhand: Eins der bereits in der Strömung des Flusses treibenden größeren Häuser gerieth in Brand, und alle übrigen Häuser, die mit ihm in Berührung kamen, wurden gleichfalls von den Flammen ergriffen und trieben, lichterloh brennend, auf dem bereits von dem Abenddunkel bedeckten Flusse dahin, ein schaurig-schöner und zugleich herzzerreißender Anblick.

Die in den brennenden Häusern oder vielmehr auf den Dächern derselben befindlichen Leuten mußten sich auf schnell improvisirten Flößen den rauschenden, mächtige Wirbel bildenden Fluthen anvertrauen, um nicht den ihre Habe vernichtenden Flammen zum Opfer zu fallen.

Die durch den Dammbruch verursachte Ueberschwemmung dehnte sich in unglaublich kurzer Zeit über die ganze Niederung aus und setzte viele Meilen weit die Felder, Wälder und Wiesen unter Wasser. Auf zwei Bahnen, der Baltimore & Ohio Southwestern und der Louisville & Nashville, wurde der Verkehr unterbrochen.

Die Dächer der wenigen Häuser, welche auf ihren Fundamenten stehen blieben, waren mit Menschen bedeckt.

Glücklicher Weise gelang es gegen tausend Bewohnern Shawneetown's, sich dem Verderben durch eilige Flucht zu entziehen und die hinter der Stadt gelegene Hügelkette zu erreichen, oder sich in die außerhalb der Ortschaft auf höherem Terrain gelegenen Häuser zu flüchten.

Der an dem Eigenthum angerichtete Schaden ist unberechenbar. Wie es heißt, ist durch die Fluth das Sicherheitsgewölbe einer Bank zerstört und der Inhalt desselben fortgeschwemmt worden.

Schleppdampfer und sonstige Fahrzeuge von Coansville und Louisville sind mit der Rettung der noch lebend auf ihren Häusern oder sonstigen Gegenständen im Flusse Treibenden beschäftigt.

☞ Die Wahl in Lincoln am Dienstag ist zu Gunsten der Republikaner entschieden worden. Die sogenannte Administrationspartei hat einen wuchtigen Hieb bekommen indem in der 1. Ward Bob. Finley geschlagen wurde. In der 2 Ward ist Wilkinson von Erlenborn geschlagen worden; In der 7. Ward wurde Bailey der Fusions Candidat erwählt, weil sein Gegenkandidat das Zutrauen der Bürger schon während seiner früheren Amtsthätigkeit verscherzt hatte. Folgende Beamten wurden erwählt:

Stadt Anwalt, Gen. J. R. Webster
Polizei Richter, Wilber B. Comstock
Wasser Commissar, James Tyler
Stadt Engineer, Fred Bonstedt
Cemetery Trustee, R. H. Oakley

Erziserath,
H. W. Brown
J. C. Harpham.

Schulrath:
Herbert W. Davis
Albert G. Greenlee,
Rev. F. Stein

Stadträthe:
Erste Ward. Robert Malone,
Zweite „ . O. P. Erlenborn
Dritte „ . C. W. Spears,
Vierte „ . O. W. Webster,
Fünfte „ . Adna Dobson,
Sechste „ . W. A. Woodward
Siebente „ . C. M. Bailey,